

**Aufruf zur Teilnahme am konstruktiven Chaos**

**Freitag, 29. Mai 2015, ab 19 Uhr  
543 M<sup>3</sup> OFFEN**

**Ausstellungsdauer: 30. Mai 2015 - 20. Juni 2015**

Der sonst vom selektierten Werk bestimmte Ausstellungsraum des Neuen Kunstvereins öffnet sich am Abend des 29. Mai um 19:00 Uhr dem konstruktiven Chaos und verlangt Partizipation unterschiedlichster Art. Jeder Künstler ist angehalten zu kommen und durch hängen, stellen, legen oder performen sein eigenes Werk zu inszenieren. Die Simultanität von Aufbau und Ausstellung steht neben der Übernahme des Raumes im Zentrum des Geschehens. Dies bedingt das gleichzeitige Vorhandensein des Ausstellens und Ausstellenden der synchron Aufbauender ist, sowie des Rezipierens und Rezipienten. In wechselndem Verhältnis wird also Künstler zu Rezipient, Rezipient zu Aufbauendem oder Aufbauender zu Performer. Die Aktion konterkariert den zur Ausstellung führenden systematisierten Prozess der üblicherweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt ebenso wie den klassischen Typ »Ausstellung«. Sie will alles auf einmal, sie bringt alles zusammen.

Der Neue Kunstverein Wuppertal lädt eine Vielzahl von Künstlern\_innen ein, mit ihren Werken in Vielfalt und Masse 543 M<sup>3</sup> zu füllen und ebenso das Publikum an diesem Prozess teilzuhaben.

**Sonntag, 21. Juni 2015, bis 18 Uhr  
543 M<sup>3</sup> OFFEN GESCHLOSSEN**

Der sonst vom selektierten Werk bestimmte Ausstellungsraum des Neuen Kunstvereins schließt am Tag des 21. Juni bis 18:00 Uhr wieder um seiner gewohnten Tätigkeit nachzugehen. Im dekonstruktiven Chaos verlangt er Partizipation unterschiedlichster Art. Jeder ist angehalten zu kommen und durch abhängen, wegstellen, hochnehmen und rausperformen sein eigenes Werk wieder mitzunehmen. Die Simultanität von Abbau und Ausstellung steht neben der Rückgabe des Raumes im Zentrum des Geschehens. Dies bedingt die gleichzeitige Anwesenheit des Abbauens und Abbauenden sowie Rezipierens und Rezipienten. Die Aktion konterkariert den zum leeren Raum führenden systematisierten Prozess des Abbaus der üblicherweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt. Sie will alles, sie bringt alles zusammen.

Der Neue Kunstverein Wuppertal bedankt sich bei der Vielzahl der Künstler und Besucher mit leckerem Essen zum Abbau.

**Geben sie den Aufruf gerne an Freunde und Bekannte weiter!**

**Vorgaben und Hinweise:**

Es gibt keine Format- oder anderen Vorgaben die das Werk betreffen.

Zur Verfügung stehen 184 m<sup>2</sup> Wand-, 141 m<sup>2</sup> Boden- und 141 m<sup>2</sup> Deckenfläche, zwei Leitern, drei Hammer, reichlich Getränke und ein paar Chips. Der Rest muss selbst mitgebracht werden.

**Es wird für die eindeutige Identifizierung darum gebeten, auf der Rück- oder Unterseite des Werkes Titel, Größe, Versicherungswert und Namen des Künstlers zu verzeichnen.**

Aufgrund der Aktions- und Ausstellungsform ist eine individuelle Versicherung der Werke nicht möglich. Der Neue Kunstverein bietet einen maximalen Versicherungsschutz von 800 Euro pro Werk.

Die Listung aller Werke findet am Abend des Geschehens statt. Um den performativen Aspekt der Aktion ins Bild zu setzen, wird der gesamte Abend gefilmt und während der Ausstellungszeit, zwischen 543 M<sup>3</sup> OFFEN (29. Mai 2015) und 543 M<sup>3</sup> GESCHLOSSEN (21. Juni 2015), neben den Werken und der unter diesem Aspekt ebenfalls dokumentarisch fungierenden Listung gezeigt.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Neuen Kunstvereins besucht werden.

Aufgrund unseres weiteren Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramms und Platzmangels ist es dem Kunstverein leider nicht möglich, Ihre Werke über diesen Zeitraum hinaus zu lagern.

**Bei Fragen:**

[info@neuer-kunstverein-wuppertal.de](mailto:info@neuer-kunstverein-wuppertal.de)

Der Raum:

